



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

VORSITZENDER DES PLANUNGS-AUSSCHUSSES

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Initiative Rodachtal e.V.
Büro Ummerstadt
Vorstandsmitglied - Frau Anita Schwarz
Kirchhofsweg 26
98663 Ummerstadt

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
27.08.2012

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Hildburghausen
06.11.2012

Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag der Initiative Rodachtal e.V. auf Fördermittel für die „Fortschreibung des Tourismuskonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Tourismus im Rodachtal unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung bestehender Infrastruktur sowie der Verknüpfung zwischen Infrastruktur und Leistungsanbietern“ nach Maßgabe der Thüringer Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung vom 15.06.2012

(Beschluss-Nr. PLA 06/285/2012)

Das seit dem Jahr 2010 bestehende Tourismusmanagement der Initiative Rodachtal e.V., welches auf der Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) aus dem Jahr 2007 sowie des Strategiepapiers „Tourismusmarketing im Rodachtal“ arbeitet, kann bereits auf Erfolge bei der Entwicklung und Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten verweisen, u.a. beim Wanderwegenetz, Werra-Obermain-Radweg (WOM) sowie bei Caravanstellplätzen.

Äußere Rahmenbedingungen und wachsende Ansprüche an touristische Infrastruktur erfordern jedoch die Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes für diesen thüringisch-bayerischen Grenzraum.

Schwerpunkte dabei sind:

- Einbindung des künftigen Deutschen Burgenmuseums auf der Veste Heldburg in die bestehenden Angebots- und Arbeitsstrukturen im Sinne nachhaltiger Tragfähigkeit
- Qualifizierung des Innenmarketings der Initiative Rodachtal im Bereich Event- und Naherholungstourismus
- Verbesserung des Außenmarketings durch thematische Kooperation mit überregionalen Marketingorganisationen und Verbänden u.a. Thüringer Tourismus GmbH, Franken-Tourismus, Regionalverbund Thüringer Wald, Burgenstraße sowie der Berücksichtigung übergeordneter touristischer Konzeptionen u.a. Thüringer Tourismuskonzeption 2015
- Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Konsolidierung der touristischen Potenziale (Infrastruktur, Anbieter) sowie der Personal- und Finanzsituation im Bereich der lokalen Tourismuseinrichtungen

Landratsamt Hildburghausen • Landrat Thomas Müller • Vorsitzender des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen
Wiesenstraße 18 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 445 - 101 • Telefax: 03685 / 445 - 500

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Behördenzentrum, Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tivwa.thueringen.de
www.regionalplanung.thueringen.de

- Verbesserung der regionalen Wertschöpfung durch Einbindung/Nutzung geschaffener touristischer Infrastruktur in Produkte und Marketingmaßnahmen touristischer Leistungsträger.

Der Förderantrag der Initiative Rodachtal (Schreiben vom 27.08.2012) wurde durch die Mitglieder des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

Die beabsichtigte Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Initiative Rodachtal e.V., für die bezogen auf den Thüringer Anteil ein Förderbetrag von ca. 6.500 € veranschlagt ist, wird seitens der RPG Südwestthüringen in ihrer inhaltlichen Ausrichtung unterstützt.

Damit entsteht eine notwendige Grundlage zur Verstetigung des seit gut einem Jahrzehnt eingeschlagenen Prozesses der Regionalentwicklung im Rodachtal, getragen durch interkommunale Kooperation.

Begründung:

Die touristische Entwicklung im grenzübergreifenden Raum des Rodachtales ist ein zentrales Handlungsfeld des REK'es aus dem Jahr 2007. Aufgrund seiner naturräumlichen und infrastrukturellen Gegebenheiten bietet der Raum Angebote für wander- und radtouristische Aktivitäten sowie Möglichkeiten für Entspannung, Wellness und Gesundheitsprophylaxe z.B. in den Thermalbädern Bad Colberg und Bad Rodach.

Mit der inhaltlichen Ausrichtung der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes für das Rodachtal sowohl hinsichtlich notwendiger Anpassung bzw. Optimierung touristischer Organisations- / Arbeitsstrukturen als auch der Ausrichtung der Aktivitäten auf die Gästebedürfnisse wird einer Forderung der Thüringer Tourismuskonzeption 2015 entsprochen. Darin wird auch darauf verwiesen, dass grenzüberschreitende Tourismusregionen in ihrem Bestreben, sich als Bestandteil der übergeordneten Destination zu profilieren, unterstützt werden. Das setzt jedoch voraus, dass alle Tourismusorganisationen in den betreffenden Bundesländern (hier Thüringen und Bayern) verbindliche Kooperationen eingehen, professionelle und tragfähige Organisationsformen schaffen sowie eine gemeinsame Marketingstrategie umsetzen wollen. Diese Regionen müssen sich optisch in ihrem Corporate Design nicht zwangsläufig der Marke Thüringen unterordnen. Es sollten jedoch alle Möglichkeiten einer Kooperation auf Marketing- und Produktebene mit dem Freistaat Thüringen ausgeschöpft werden. Was die aufgezeigten Aktivitäten zur Sicherung und zum Ausbau einer den räumlichen Gegebenheiten adäquaten touristischen Infrastruktur zur wirtschaftlichen Konsolidierung anbelangt, entsprechen diese den im Regionalplan Südwestthüringen festgelegten Erfordernissen der Raumordnung (vgl. G 1-7, Z 1-1 → Grundzentrum Bad Colberg-Heldburg, Z 4-7 → Regional bedeutsamer Tourismusort Bad Colberg-Heldburg, G 4-33 → spezifische touristische Funktionen: Kultur und Bildung sowie Kur, G 4-38 → Radhauptweg Werra-Obermain).

gez.

Müller

Vorsitzender des Planungsausschusses
Landrat